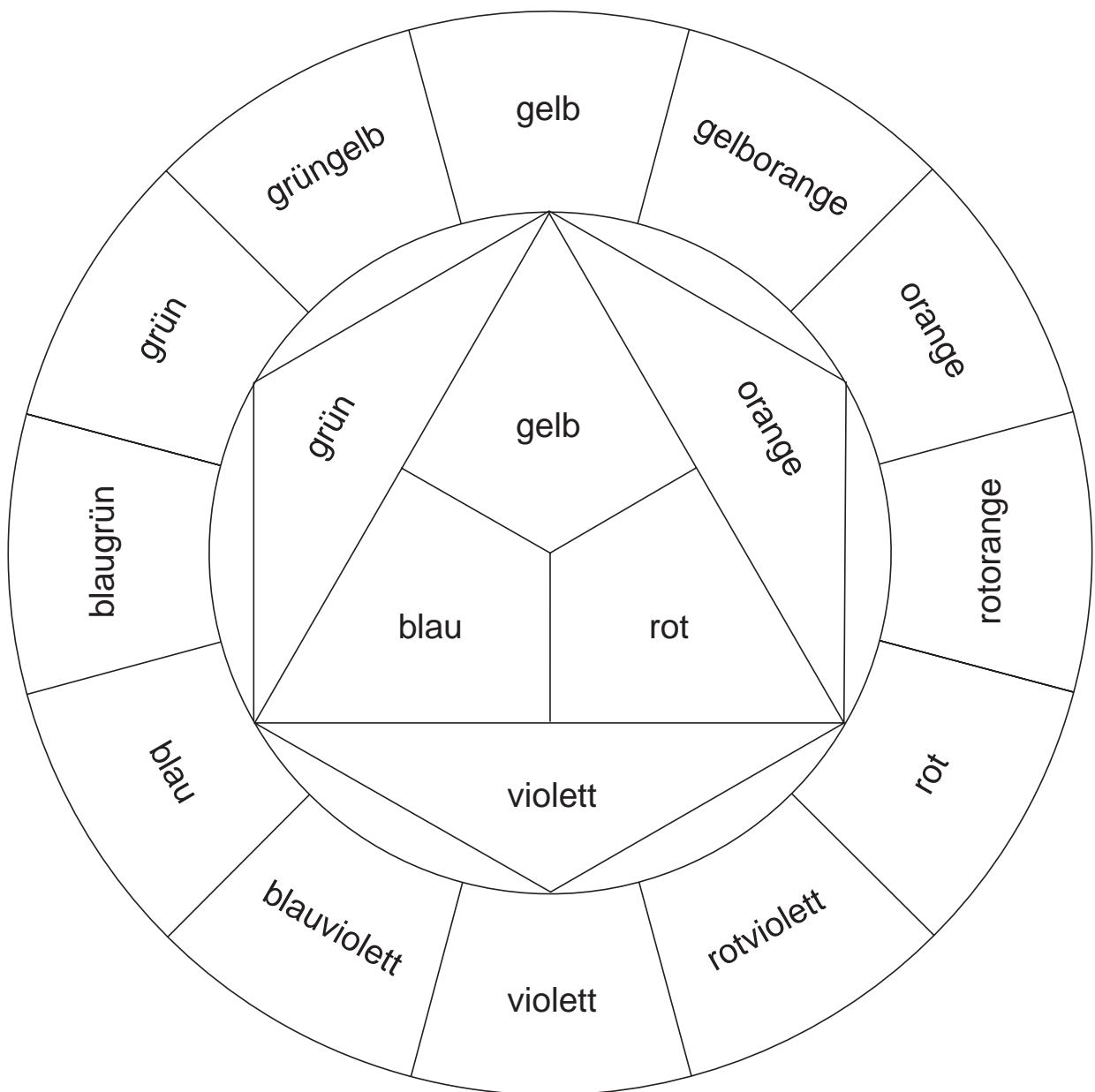


# Der zwölfteilige Farbkreis (Johannes Itten)

Farben, die sich nicht ermischen lassen, nennt man Grundfarben, Farben erster Ordnung oder Primärfarben. Zu ihnen zählen die Farben Gelb, Rot und Blau. Da viele Forscher von unterschiedlichen Gelb-, Rot- und Blautönen ausgingen, hat man die Farbtöne in der *Deutschen Industriennorm* festgelegt (DIN) und sie mit englischen Namen versehen, damit man sie auf der ganzen Welt versteht: Yellow (Gelb), Magenta (Rot) und Cyan (Blau).

Neben Isaac Newton, Johann Wolfgang von Goethe und anderen versuchte auch der Künstler Johannes Itten eine gültige Ordnung der Farben zu finden (siehe unten).

Fülle die Dreiecke in der Mitte des Farbkreises mit den Farben Kadmiumgelb, Karminrot und Aquamarinblau aus und mische daraus die Farben zweiter und dritter Ordnung. Achte auf einen deckenden, gleichmäßigen Farbauftrag.



# Schwarz auf weiß

---

Mit den Farben Weiß und Schwarz kannst du die Farben erster, zweiter und dritter Ordnung aufhellen oder trüben. Du erhältst so verschiedene Farbtöne derselben Farbe.

**Mische aus den 12 Farben des Ittenschen Farbkreises (Seite 18) jeweils 12 verschiedene gleichmäßig abgestufte Schwarz- und Weißtöne und erfinde mindestens sechs neue Farbnamen.**


**Neue Farbnamen:** .....

.....

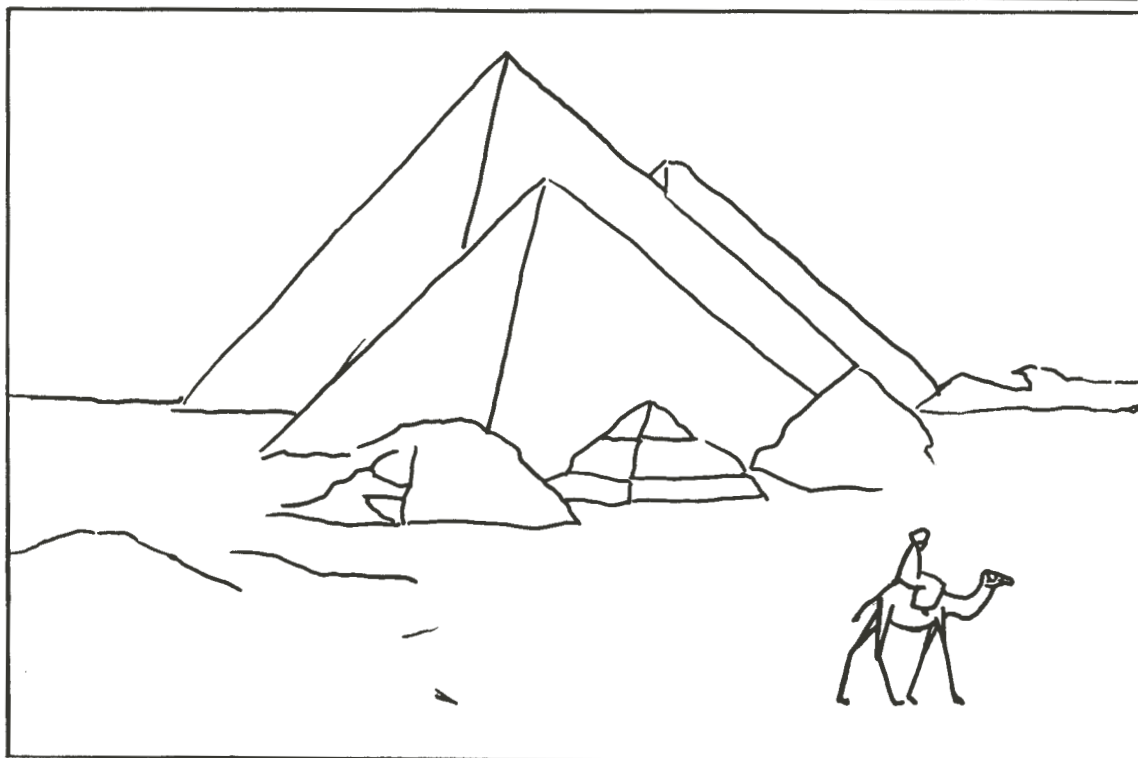
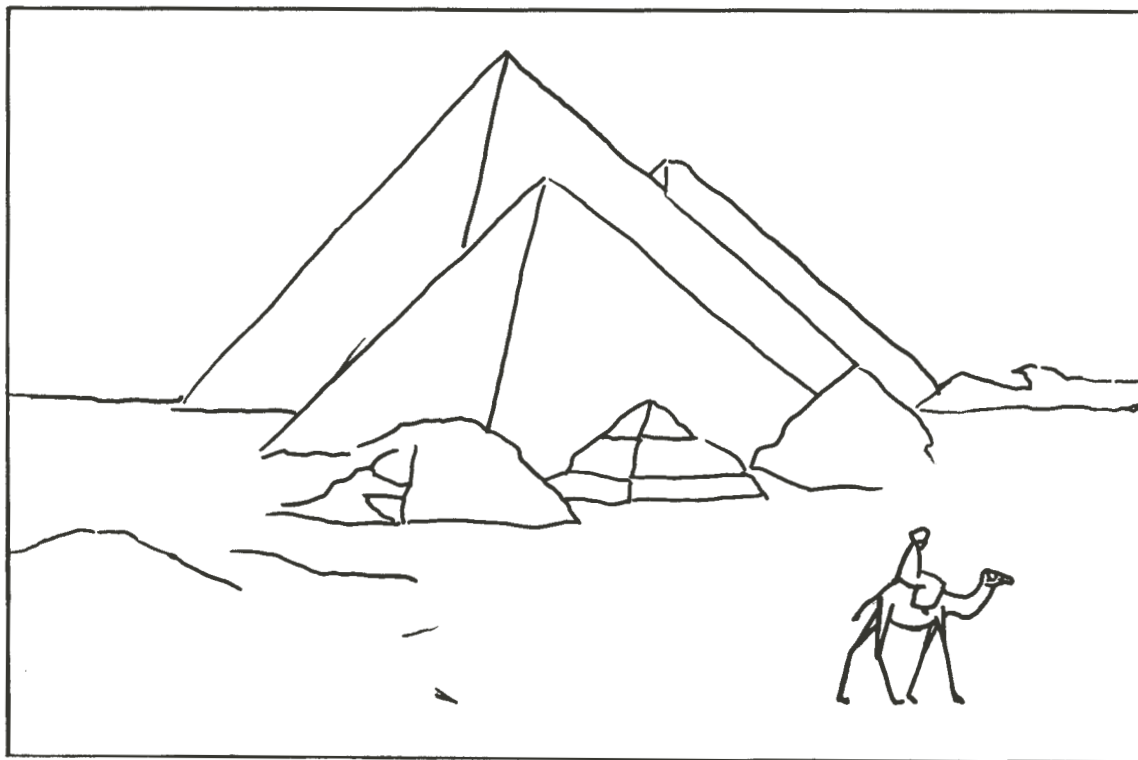
.....

*Farbnamen erfinden/Ton in Ton*

# Wüstenlandschaft

Im zwölfteiligen Farbkreis (auf Seite 18) findest du in der rechten Hälfte die Gelb- und in der linken die Blau- und Grüntöne.

Male das folgende Bild einmal in den Farben der rechten Kreishälfte und einmal in den Farben der linken Kreishälfte aus. Wie wirken die Bilder auf dich? Welches Bild enthält warme und welches kalte Farben?



Umriss Wüstenlandschaft